

paydirekt weiter auf Wachstumskurs

- Zahlverfahren baut mit Weltbild und mobilcom-debitel Branchenportfolio weiter aus
- Shop-Anzahl 2017 insgesamt verdreifacht und Käuferregistrierungen verdoppelt
- Mobile Payment: Erweiterung der Zahlungsmöglichkeiten um P2P und In-App

Frankfurt am Main, 18. Januar 2018 – paydirekt erschließt mit Zugängen im Top-Händler- und Mobilfunkbereich weitere Branchen. So bindet die Weltbild Gruppe, einer der größten Multikanal-Buchhändler Deutschlands, paydirekt zum Ende des 1. Quartals 2018 ein. Darüber hinaus wird der Mobilfunk Serviceprovider mobilcom-debitel paydirekt im 1. Halbjahr einführen, ebenso wie bei seiner Mobilfunk-Discount-Tochter klarmobil.de. Damit etabliert sich das Online-Bezahlverfahren der deutschen Banken und Sparkassen weiter.

Weiterhin signifikantes Wachstum bei Händlern und Kunden

paydirekt hat 2017 seine Reichweite im Top-Händler-Segment auf rund 5 Mrd. Euro verdreifacht und sein Portfolio um zahlreiche große Händler erweitert, darunter OTTO, die Cineplex-Gruppe, fahrrad.de, das Mode-Unternehmen Walbusch, posterXXL oder die SOS Kinderdörfer. Ende 2017 kamen das Versandhaus BADER und die Drogeriekette Rossmann hinzu. Die Zahl der Online-Shops, die paydirekt als Zahlungsmethode anbieten, hat sich 2017 dadurch ebenfalls verdreifacht. Aktuell kann in insgesamt mehr als 8.600 Shops mit paydirekt gezahlt werden.

Auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung verzeichnete paydirekt 2017 deutliche Zuwächse. So hat sich die Zahl der Landkreise, Städte, Stadtwerke oder öffentlichen Kulturbetriebe, die paydirekt zur Bezahlung ihrer digitalen Services bereits anbieten oder integrieren werden, nahezu vervierfacht.

1

Parallel zur positiven Entwicklung auf Händlerseite, verdoppelte sich die Kundenzahl im Jahresverlauf auf aktuell rund 1,7 Millionen Kunden. paydirekt erwartet auch für das kommende Jahr signifikantes Wachstum in allen Bereichen.

Erfolgreiche Erweiterung um Mobile Payment-Funktionen

Um mobiles Bezahlen so einfach wie möglich zu machen und Kunden in vielen Alltagssituationen einen entsprechenden Mehrwert zu bieten, hat paydirekt seine Anwendungsbereiche ausgebaut. So kann inzwischen über die paydirekt-App Geld von Smartphone zu Smartphone gesendet werden. Darüber hinaus können in einer App getätigte Einkäufe über das Smartphone ebenfalls mit paydirekt bezahlt werden. Als erstes Unternehmen wird tobaccoland, Deutschlands Marktführer im Automatenbereich, diese In-App-Zahlungsfunktion für seine neue interaktive Automatengeneration anbieten.

Pressekontakt

Evelyn Paulus
Telefon 069 2475382-319
evelyn.paulus@paydirekt.de



Über paydirekt

Die paydirekt GmbH ist im Auftrag der deutschen Banken und Sparkassen für das Zahlverfahren paydirekt verantwortlich. Dies umfasst den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung von paydirekt, dem neuen Bankenstandard für Zahlungen im Internet.

Im Fokus steht dabei der Verbraucherwunsch nach einfachem und bequemem Bezahlen im Internet auf Basis der hohen Sicherheitsanforderungen der deutschen Banken und Sparkassen. paydirekt ist bis dato das einzige Online-Bezahlverfahren, das direkt mit dem Girokonto der Kunden verknüpft ist und einen Käuferschutz bietet. Es unterliegt dabei den Regularien der deutschen Kreditwirtschaft, die zu den strengsten weltweit zählen - beispielsweise im Hinblick auf den Datenschutz.

Dem Online-Händler bietet paydirekt neben vielen anderen Vorteilen auch eine Zahlungsgarantie und verschiedene Optionen, das Zahlverfahren nach den Wünschen des Händlers anzubinden. Außerdem ist die hohe Verlässlichkeit des Verfahrens aufgrund der engen Verzahnung mit den beteiligten Banken und Sparkassen ein weiterer Vorteil. Mit paydirekt erhält der Online-Handel eine attraktive Alternative zu bestehenden Online-Bezahlverfahren.